Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 36 (1978)
Heft: 164

Buchbesprechung: Bibliographie

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine kostenlose Broschüre mit weiteren Informationen ist erhältlich bei

IAYC 1978
c/o Tjalling Vis
Haven NZ 113
Almelo 7900, Niederlande.

Da die Kapazität des IAYC 1978 auf 85 Personen beschränkt ist, empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung.

SAG-Mitglieder erhalten für die Teilnahme im IAYC 1978 einen Zuschuss aus der SAG-Kasse. Meldungen über Teilnahme bitte an die ORION-Redaktion.

Hans-Joachim Becker

Bibliographie

«Der Sternenhimmel 1978». Robert A. Naef. Sauerländer-Verlag Aarau. Fr. 30.—.

Seit Jahren schon wiederholt sich die Freude des Schreibenden, im Jahreswechsel das Erscheinen des Jahrbuches «Der Sternenhimmel» von Robert A. Naef anzuzeigen. Der in diesen Wochen in den Buchhandlungen zu findende neue Jahrgang 1978, der in der Nachfolge Naefs wiederum in sehr verdankenswerter Weise von Prof. Dr. P. Wild am Astronomischen Institut der Universität Bern herausgegeben wurde, zeigt nur geringfügige Änderungen an dem in über 35 Jahren erarbeiteten Aufbau.

Man staunt jedes Jahr erneut über den Reichtum an zuverlässigen Angaben, den die Verfasser in den fast 200 Seiten unterbringen. Alles ist da in diesem Jahrbuch, was der Sternfreund benötigt, sei er Anfänger, Beobachter von blossem Auge, oder ob ihm ein Fernrohr zur Verfügung steht. Die übliche Jahresübersicht, noch ausführlicher aber die Monatsübersichten geben detaillierte Auskunft über die zu erwartenden Stellungen und Lauf der Sonne, Planeten und Planetoiden (diese vermehrt), Angaben über kommende Sternschnuppen-Schwärme, über den wechselnden Anblick des nächtlichen Firmamentes, unterstützt durch 6 Sternkarten. Unter den mehr als 40 Illustrationen finden sich zahlreiche Kärtchen und Pläne, die dem Anfänger den Gebrauch des Jahrbuches erleichtern. Es sind, wie immer, ausgezeichnete Arbeiten von J. Glitsch, dem hier dafür ein Kränzlein gewidmet sei. Die prachtvolle Aufnahme des «Nordamerika-Nebels» von Dr. h.c. W. Schaerer ziert den Eingang. Sie macht zugleich die Leistungsfähigkeit einer kleinen, erstklassigen Schmidt-Kamera augenscheinlich.

Der wertvollste Teil des «Sternenhimmels 1978» ist u. E. erneut der ausführliche «Astronomische Tageskalender», der für *jeden einzelnen Tag* des Jahres ausführlich anzeigt, was in der kommenden Nacht oder Nächten am Himmel zu sehen ist, sei es von blossem Auge, sei es mit dem vielfach unterschätzten Feldstecher oder im Fernrohr. Diese originelle Idee Naefs — Arbeit eines halben Jahres — ist sowohl dem Anfänger wie dem erfahrenen Beobachter unentbehrlich geworden. Sie hat in ihrem Umfang von fast 100 Seiten dazu beigetragen, dass der «Naef» seit Jahren europäischen Ruf geniesst. Wir Sternfreunde können uns glücklich schätzen, dass der Berner Astronom Wild sich der grossen Aufgabe unterzog, das Erbe Naefs für tausende von Beobachtern zu sichern.

Der zweite, ebenso bedeutende Abschnitt im «Naef» ist die einmalige «Auslese lohnender Objekte», die in äusserst gedrängter Form den Beobachter immer neu beeindruckt und auf knapp 22 Seiten mehr Interessantes und Wichtiges anführt, als in einigen gewichtigen Astro-Büchern zu finden ist. Sie ist vor allem für den Sternfreund bedeutsam, der nicht nur dann und wann den Sternenhimmel betrachtet, sondern der noch mehr wissen will, was hinter den alten arabischen Namen, den Katalogen früherer Jahrhunderte und nüchternen Koordinaten-Zahlen an Grossartigem steckt.

Der «Naef» — heute besser «Naef-Wild» — von Tausenden in Europa jeweils sehnlich erwartet, gehört vor allem in die Hand jedes Lehrers — als hilfreicher Freund. Das Interesse an der Sternkunde ist in der heutigen Jugend ganz eindeutig gewachsen. Da kommt das Jahrbuch dem Volkserzieher, der den Fragen der Jugendlichen kaum ausweichen kann, als wertvolle Ergänzung seiner wenigen Astronomie-Bücher als willkommener Freund entgegen.

Beiläufig gesagt, aber eminent wichtig: der «Naef-Wild» gehört heute in jede Schulbibliothek, in die Hand jeder Schulbehörde, vor allem aber der schweizerischen Erziehungsräte!

Dr. H. Rohr

«Der Sternenhimmel 1978». de R. A. Naef, 38e année, édité par Paul Wild, de l'Institut astronomique de l'Université de Berne. Edition Sauerländer, Aarau.

C'est toujours Saturne qui trône sur la page de couverture de l'excellent annuaire astronomique Sternenhimmel, et pour 1978, il est vrai, cette planète est plus d'actualité que jamais, puisque l'un des principaux «events» de l'année sera le phénomène assez peu courant de l'éclipse du satellite Japet dans l'ombre des anneaux puis dans celle de la planète, les 7—8 janvier. L'extinction ne sera complète que dans l'ombre de Saturne, mais pour apercevoir Japet quand il se trouvera dans celle des anneaux, il faudra probablement un instrument assez puissant.

D'autres phénomènes attireront aussi l'attention des observateurs, notamment l'éclipse totale de Lune du 24 mars, dont nous ne pourrons malheureusement voir que la fin, et celle du 16 septembre, dont nous pourrons cette fois suivre la plus grande partie.

La Lune occultera seulement sept fois Aldebaran en 1978; il est vrai que le phénomène ne sera pas chaque fois aussi facilement accessible aux observateurs suisses, mais le Sternenhimmel est précisément là pour nous indiquer quand et où nous devrons nous préparer à la bien observer.

Mais je ne vais pas continuer à vous décrire tout ce que l'on peut trouver dans cet intéressant annuaire; sachez seulement que plus de 2000 phénomènes sont annoncés, jour après jour, dans le Calendrier astronomique.

D'autre part, un répertoire par constellation des objets intéressants et accessibles aux amateurs, renseigne sur plus de 500 étoiles, amas d'étoiles, nébuleuses et galaxies, ainsi que quelques radio-sources puissantes.

Plus de 40 illustrations complètent et agrémentent le texte. L'astronome amateur, le simple observateur du ciel, l'ami de la nature et même le maître d'école y trouveront chacun les renseignements indispensables pour leur «hobby» ou leur métier.

E. Antonini

«Kalender für Sternfreunde 1978». Kleines astronomisches Jahrbuch, herausgegeben von Dr. P. Ahnert, Sternwarte Sonneberg. 192 Seiten, 51 Abbildungen, kartoniert. Verlag Johann Ambrosius Barth, Leipzig, DDR. Preis: M 7,5.

Mit dem vorliegenden Jahrgang feiert der «Kalender für Sternfreunde» sein 30-jähriges Jubiläum. Im Vorwort dieser Jubiläumsausgabe lesen wir: «Im Jahre 1949 erschien der Kalender für Sternfreunde zum erstan Male... Es war ein tastender Versuch, aber sein Zweck war erkennbar und wohl auch erfüllt: dem Liebhaber der Himmelskunde — mit oder ohne Fernrohr — Anregung und Hilfe beim Vorbereiten und Auswerten seiner Beobachtungen zu geben und mit gut verständlichen Beiträgen in Teilgebiete der Astronomie einzuführen.» Diesem Zweck wird auch die Jubiläumsausgabe voll gerecht. Neben einem ausführlichen Tabellenteil (Planetenerscheinungen, Bahnelemente der Planeten, Heliozentrische- und Geozentrische Koordinaten, Planetoidenephemeriden, Jupiter- und Saturnmonderscheinungen, Sonnen- und Monddaten, Veränderliche, Objekte für Schulsternwarten . . .) ist besonders auf das Kapitel «Neuere astronomische Arbeiten und Entdeckungen» hinzuweisen. 18 leicht verständliche und kurze Aufsätze vermitteln dem Leser einen guten Überblick über die astronomische Forschung der letzten Jahre.

Das Himmelsjahr 1978. Sonne, Mond und Sterne im Jahreslauf. Herausgegeben von Max Gerstenberger, 1977. 111 Seiten mit 135 Abbildungen im Text, kart. lamin. DM 8.80. Kosmos-Verlag, Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

Wiederum liegt das handliche, kleine Jahrbuch des Kosmos-Verlages vor. «Das Himmelsjahr» hat einen breit gestreuten Leserkreis. Anfänger, die damit beginnen, sich am Sternhimmel zurechtzufinden, bekommen auf einfache und deutliche Weise gezeigt, worauf sie achten müssen, welche Sterne zu welcher Jahreszeit und in welcher Himmelsrichtung zu sehen sind usw. Amateurastronomen, welche die Sternguckerei schon seit Jahren als Hobby betreiben, werden über Spezialgebiete orientiert.

Die astronomischen Ereignisse für 1978 sind für jeden Monat exakt beschrieben und werden von zahlreichen Tabellen und Zeichnungen sinnvoll ergänzt. Man findet jeweils ein «Thema des Monats» für den Januar z. B.: Mars in Opposition. Dazu findet man noch für jeden Monat den jeweiligen Sonnenlauf, den Lauf des Mondes, den Planetenlauf, die Jupitermonde, Konstellationen und Ereignisse, den Fixsternhimmel. Die nachstehend aufgeführten Abschnitte aus dem Inhaltsverzeichnis beschliessen den Band: Sonnenephemeriden 1978 — Angaben zur Stellung von Sonnenachse und Sonnenäquator — Beginn der synodischen Sonnenrotation nach Carrington — Ephemeriden der grossen Planeten 1978 — Kleinplaneten 1978 — Saturnmond Titan — Sternbedeckungen durch den Mond für 1978 — Tabelle für Marsbeobachter — Mittelmeridiane des Jupiter — Grösste und kleinste Entfernungen der Planeten von der Erde — Zeit- und Festrechnung 1978 — Das möchte ich schnell finden.

Der Text wird wiederum durch klare und einfache Sternkarten ergänzt. Die Karten zeigen jeweils einen Ausschnitt des Himmels mit der Stellung von Mond und Planeten.

Auch die aussergewöhnlichen Ereignisse wie die Mondfinsternisse vom 24. März und 16. September, werden ausführlich besprochen. Der

Marsbeobachter findet eine Karte mit den wichtigsten, klassischen Bezeichnungen der verschiedenen Gebiete.

Das Büchlein kann jedem Amateurastronomen bestens empfohlen werden.

Werner Lüthi

Drehbare Kosmos-Sternkarte mit Planetenzeiger. Drehbare Sternkarte des nördlichen Himmels, mit durchscheinendem Deckblatt und Anleitung. Völlig neu bearbeitet von Hanns-Joachim Herrmann. Kosmos-Verlag, Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart 1977. DM 14.80.

Die drehbare Kosmos-Sternkarte ist seit Jahrzehnten weit verbreitet. Hanns-Joachim Herrmann hat nun die Karte einer Bearbeitung unterzogen, die mancherlei Erfahrungen beim praktischen Gebrauch berücksichtigt und dazu die eingetretenen Fortschritte der Drucktechnik nutzt: Anstelle gezackter Sterndarstellungen finden wir kreisförmige Scheibchen, die punktierten Umrisslinien der Sternbilder sind durch ausgezogene Striche ersetzt worden. Das hat das Kartenbild wesentlich beruhigt.

Alle Sterne bis zur 4. Grösse sind auf der Karte zu finden.

Schwächere Sterne wurden auf eine sinnvolle Auswahl begrenzt. Die Beschriftung wurde lesbarer und die Teilung der Randskalen klarer. Neu hinzugekommen ist die Kennzeichnung einiger Doppelsterne und die Erweiterung des Angebots an Sternhaufen. Damit steht dem Besitzer eines leistungsfähigen Feldstechers oder eines einfachen Fernrohres ein Grundstock von Beobachtungsobjekten für erste Übungen oder gelegentliches Aufsuchen zur Verfügung.

Die Handhabung der Karte ist auf der Rückseite für alle diejenigen elementar beschrieben, die noch nicht so geübt sind oder die das Studium des Textheftes als zu beschwerlich empfinden.

Neu bearbeitet ist auch der Text des Begleitheftes, es ist so abgefasst, dass für den Laien die oft als kompliziert wirkenden astronomischen Voraussetzungen und Zusammenhänge verständlich dargestellt sind.

Die Ausführung der Sternkarte ist ganz in Kunststoff, was ein grosser Vorteil ist, wenn der Beobachter damit im freien Feld arbeitet.

Auf dem Deckblatt geben zwei Linien die bürgerliche und die astronomische Dämmerungsgrenze an. Ein Kreis lässt uns auch sofort die zirkumpolaren Sternbilder erkennen.

Man kann die Karte jedem angehenden Hobby-Astronomen empfehlen.

Unendliches Weltall 1978. Jahreskalender mit astronomischen Motiven. Herausgegeben von der Sternwarte Violau, Station für schulische und volkskundliche Himmelsbeobachtung des Bruder-Klaus-Heims, Diözese Augsburg, 8901 Violau. Format 31 x 48 cm, Bildgrösse 23 x 31 cm, DM 23.80. Verlag J. Hannesschläger Augsburg.

Bereits zum 2. Mal erscheint der Kalender «Unendliches Weltall». Herausgeber ist wiederum die Sternwarte Violau.

Die 6 Bilder zeigen den Komet West, die Marsoberfläche, aufgenommen von Viking 2, den Planeten Saturn, eine Eruption auf der Sonne, die Sonnenfinsternis von 1976, den Planeten Jupiter, aufgenommen von Pioneer 11, und die Verfinsterung der Sonne durch die Erde, aufgenommen durch die Besatzung von Apollo 12.

Die Bilder sind nicht wie üblich auf Papier gedruckt, sondern auf eine durchsichtige Folie. So können sie als Fensterschmuck oder als Folien für einen Hellichtprojektor verwendet werden. Sternwarten und astronomische Vereinigungen erhalten 30% Rabatt, sofern die Bestellung über die Sternwarte Violau erfolgt. Der Kalender ist ein ideales Geschenk.

Werner Lüthi

Nicht vergessen:

Generalversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft Basel

Freitag, 19. Mai bis Sonntag, 21. Mai 1978

Ein detailliertes Programm und Anmeldungsunterlagen werden in ORION 165 (April-Nummer) veröffentlicht.

TV Astro-Film

La télévision romande présentera le 8 mars 1978, dans le cadre de l'émission «Dimensions» à 21.30 heures le film

l'Univers, un cataclysme permanent

Ce film est une coproduction Observatoire de Genève — TV romande et il tente de donner une vue générale de l'état actuel de l'astrophysique moderne et de mettre en évidence l'importance des phénomènes évolutifs.

* * *

Das Westschweizer Fernsehen wird am 8. März 1978 um 21.30 Uhr den Film

l'Univers, un cataclysme permanent

ausstrahlen. Dieser Film (eine Coproduktion zwischen dem Observatoire de Genève und dem Westschweizer-Fernsehen) wird einen allgemeinen Überblick über das gegenwärtige Wissen der modernen Astrophysik vermitteln.

Zu verkaufen wegen Nichtgebrauchs

15 cm Newton

mit Leitrohr, Sucher, Reflexsucher auf Badener-Montierung, elektr. Antrieb, Expo-Gußstativ, 1 Satz Spectros Okulare, Filter, Barlowlinse etc. Frequenzwandler, Speisegerät, Handtasten (Aeppli) diverses Zubehör.
Verhandlungsbasis Fr. 6000.—
Fotos auf Anfrage.

Jürg von Wartburg, 6981 Vernate
Tel. 091/59 15 14

Sterne und Weltraum

die verbreiteste deutschsprachige astronomische Monatszeitschrift, mit aktuellen Berichten aus der Forschung und Amateurastronomie, zugleich Nachrichtenblatt der Vereinigung der Sternfreunde. 1978 im 17. Jahrgang. Probeheft mit Bezugsbedingungen kostenlos durch:

Verlag Sterne und Weltraum
Dr. Vehrenberg
D-4000 Düsseldorf 14, Postfach 140365